



Wir bewegen Generationen...

Pressearchiv 2016

NR. 51 · DIENSTAG, 1. MÄRZ 2016

Öffentlicher Anzeiger

Lokalzeitung der Rhein Zeitung

Kirner Zeitung

Spende aus Kirn hilft Stromberger Hochwasseropfern

Solidarität Aufruf der Sulzbacher Wanderfreunde war erfolgreich – Stadt stockt den gesammelten Betrag auf

■ **Kirn.** Da kam doch Anke Denker (SPD), Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Stromberg gern nach Kirn. Im Dienstzimmer des Kirner Bürgermeisters Martin Kilian durfte sie einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro für die Hochwassergeschädigten in Stromberg vom 24. Juni dieses Jahres entgegennehmen. Die Wanderfreunde Kirn-Sulzbach hatten bei ihrer 55. IVV-Wanderung, an der 506 Wanderer teilnahmen, zu einer Spendenaktion aufgerufen, bei der 515 Euro zusammenkamen.

Bürgermeister Kilian fand die Kirn-Sulzbacher Spendenidee so toll, dass die Stadt Kirn als Zeichen der Verbundenheit mit 485 Euro aus dem Fond der Flick-Stiftung auf 1000 Euro aufsattelte. Anke Denker



Bei der Übergabe freuen sich (von links) Martin Kilian, Rolf Schwabbacher, Anke Denker, Stefan Reinhart, Hubertus Brandenburg. Foto: Günter Weinsheimer

durfte sich bei Kilian, aber auch bei dem Wanderfreunde-Vorstand Hubertus Brandenburg, Rolf Schwabbacher und Stefan Reinhart bedanken. Kilian lobte die Wanderfreunde Kirn-Sulzbach. „Eine solche Aktion fördert den Gemeinschaftssinn über die Stadt Kirn hinaus“, sagte Kilian.

Anke Denker gab einen Überblick über die Hochwassersituation, mittlerweile sei aber wieder Normalität eingetreten. Die Bürgermeisterin sprach von einem Sturzwater, das einen Schaden von schätzungsweise 1,5 Millionen Euro anrichtete. Bislang seien rund 90 000 Euro an Spendengeldern eingegangen. Die 1000 Euro aus Kirn könnten laut Denker in zwei Trocknungsanlagen für geschädigte Familien fließen. gw